



## Ernährung

Warum haben wir noch nie Besuch aus dem Weltall bekommen? Ganz einfach: Die Aliens haben Angst, aufgefressen zu werden. Denn der Planet Erde wird von humanoiden Omnivoren beherrscht – und diese menschlichen Allesfresser ernähren sich von fast jedem Lebewesen der hiesigen Flora und Fauna – außer von sich selbst. Angenommen, die Neugierde extraterrestrischer Spezies wäre doch so groß, dass sie die Fressgefahr auf sich nähmen und auf der Erde landeten – dann könnten sie sicher sein, dass wir sie nicht verspeisen. In der Hoffnung, dass dieses Magazin sowohl von der NASA als auch der ESA gelesen wird, folgt nun die erste weltoffizielle, ökotrophologisch autorisierte Botschaft an alle Lebewesen in den weiten Fernen der Galaxis: „Beehret uns mit Eurem Besuch, wir fressen Euch nicht! Ganz im Gegenteil: Wir freuen uns auf Euren galaktischen Reiseproviant.“ Denn ein Alien-Arrival wäre kulinarisch betrachtet sehr willkommen, da wir Menschen den natürlichen Esstrieb in uns tragen, stets Neues auszuprobieren – so erweitern wir lebenslang unser Nahrungsspektrum. Und da auch Aliens irgendeine Form von Energie zu sich nehmen müssen und diese demnach auf ihrem Erdenbesuch bei sich haben werden, wäre ein Austausch interstellarer Lunchpakete zur Erweiterung unserer kulinarischen Körperintelligenz außerordentlich außerirdisch erstrebenswert. (fjo)

*Uwe Knop, Ökotrophologe und Autor von „Hunger & Lust – Das erste Buch zur Kulinarischen Körperintelligenz“ ([www.echte-esser.de](http://www.echte-esser.de))*